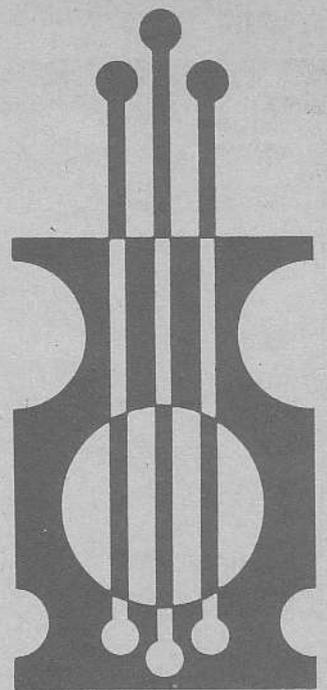


1990

MUSIG *Blättle*



GEMEINDEMUSIK SCHLINS
VEREINSNACHRICHTEN

Liebe Schlinser und Rönser!

Mit großer Freude können wir feststellen, daß unser "Musigblättle" von allen durchwegs positiv aufgenommen wird. In dieser vierten Auflage möchten wir Euch wiederum über unser Vereinsleben und unsere Vereinstätigkeiten informieren, um den Kontakt zwischen Mitbürgern und Gemeindemusik noch enger zu knüpfen. Wir Musikanten möchten Euch allen, Schlinsern und Rönsern, für Euer stetes Entgegenkommen und Eure großzügige finanzielle und ideelle Unterstützung während des ganzen Jahres recht herzlich danken. Wir dürfen Euch gleichzeitig um Eure weitere Hilfe und Mitarbeit bitten.

Vorankündigung

Am Freitag, den 4. Jänner 1991 veranstalten wir wieder unser traditionelles Dreikönigskonzert, erstmals im neuen Mehrzwecksaal. Auf Grund des großen Platzangebotes können wir nun alle Konzertbesucher aus Schlins und Röns in netter und angenehmer Saalatmosphäre willkommen heißen. Über Euren Besuch, zusammen mit Angehörigen und Freunden, würden wir uns sehr freuen.

Allen unseren Lesern wünschen wir ein erfolgreiches neues Jahr 1991

Mit freundlichen Grüßen
Eure Gemeindemusik Schlins
Wolfgang Ehrenberger
Obmann



Bericht des Kapellmeisters

Die Bedeutung eines Blasmusikvereines für die dörfliche Gemeinschaft läßt sich schon allein aus der Anzahl seiner Ausrückungen ermessen. Betrachtet man diese einmal etwas genauer, so erkennt man bald, daß beinahe jede größere kirchliche und weltliche Veranstaltung bzw. Feier im Dorf den Einsatz der Gemeindemusik erfordert. Da wir Musikanten es als ein zentrales Anliegen betrachten, dieser Anforderung gerecht zu werden, können wir heute mit großer Genugtuung, aber auch mit einigem Aufatmen, auf ein äußerst arbeitsintensives Vereinsjahr zurückblicken. So hielten wir, bei 29 Ausrückungen zu den verschiedensten Anlässen in und außerhalb von Schlins und Röns, 42 Voll-, 9 Big Band- und 10 Teilproben ab. Demnach waren wir, auf das ganze Jahr verteilt, heuer jeden vierten Tag für die Blasmusik und somit auch für die Gemeinschaft tätig.

Jungmusikanten-Ausbildung

Bei unserem Verein stehen momentan 13 Jungmusikanten in Ausbildung: 2 Querflötistinnen, 1 Oboist, 5 Klarinettenisten, 3 Trompeter, 1 F-Hornist und 1 Schlagwerker. Vier von ihnen sind inzwischen schon so weit fortgeschritten, daß sie heuer erstmals im großen Ensemble mitspielen dürfen. Es sind dies: Mock Simone und Sen Manuela (Querflöte), Matt Markus (F-Horn) und Sigmund Dietmar (Oboe).

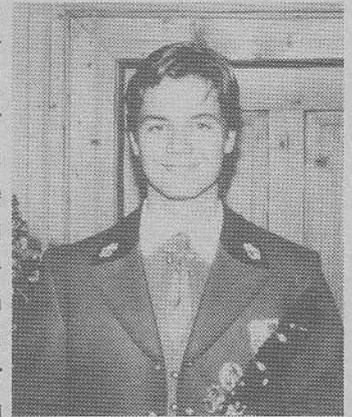
Unsere Big Band

Nachdem der erste Auftritt unserer vereinseigenen Big Band anlässlich des Dreikönigskonzertes vor zwei Jahren so großen Anklang gefunden hatte, haben wir uns entschlossen, den zweiten Teil unseres heurigen Dreikönigskonzertes im neuen Mehrzwecksaal nochmals in dieser Formation zu bestreiten. In eifriger Probenarbeit haben wir uns bemüht, ein möglichst unterhaltsames und abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen. Die sogenannten Big Bands waren ursprünglich Jazz- oder Tanzorchester, in denen einzelne Instrumente chorisch besetzt waren und sich in Gruppen gegenüberstanden. Die Orchester von Duke Ellington, Count Basie, Benny Goodman, Glenn Miller und Artie Shaw machten den Swing, eine Spielart des Jazz, der in besonderer Weise durch seinen schwingenden Rhythmus gekennzeichnet ist, in der ganzen Welt bekannt und

beliebt. Eine Big Band setzt sich heute gewöhnlich aus etwa 20 Musikern zusammen: 2 Altsaxophone, 2 Tenorsaxophone, 1 Baritonsaxophon, 5 Trompeten, 4 Posaunen, 1 Baßposaune, 1 Gitarre, 1 String- oder E-Baß, Klavier, Schlagzeug und Percussion.

Jungmusiker-Leistungsabzeichen

Vor einigen Wochen konnte unser Vereinsmitglied Michael Herschmann als erster Jungmusiker in unserem Verein die Prüfung zur Erlangung des "Jungmusiker-Leistungsabzeichens" in Gold mit "sehr gutem Erfolg" ablegen. Zu dieser hervorragenden Leistung möchte ich ihm im Namen aller Musikanten recht herzlich gratulieren und ihm auch weiterhin viel Freude und Erfolg wünschen.



Erich Schnetzer
Kapellmeister

Unser Vereinsausschuß

Laut Statuten der Gemeindemusik Schlins wird der Vereinsausschuß von der Generalversammlung jeweils für 2 Jahre gewählt.

Bei der letzten Jahreshauptversammlung am 03. März 1990 wurden folgende Funktionäre in den Vereinsausschuß gewählt:

Obmann:	Wolfgang Ehrenberger
Obmann-Stellvertreter:	Erich Gabriel
Kapellmeister:	Erich Schnetzer
Kapellmeister-Stellvertreter und Stabführer:	Otmar Hinteregger
Schriftführerin:	Christa Jenni
Kassier:	Elmar Sigmund
Notenarchivar:	Gebhard Lutz
Sacharchivar:	Ulrich Muther
Jugendreferent:	Peter Cip
Beirätin:	Sandra Lampert
Beirat:	Dietmar Jakob



Unser Budget

Die finanziellen Aufwendungen einer Musikkapelle sind ganz enorm. Pro Musikant sind jährlich für Trachtenerneuerungen, Jugendausbildung, Neustrumente sowie Instrumentenreparaturen und laufende Ausgaben etwa S 4.300,- aufzubringen. Dieser Betrag liegt bei den Musikkapellen im Landesdurchschnitt noch etwas höher. Dazu einige runde Zahlen, die im Jahr 1989 entstanden sind:

Trachtenerneuerungen und Zubehör	S 7.900,-
Instrumentenreparaturen	S 11.400,-
Neustrumente	S 39.000,-
Jugendausbildung	S 20.800,-
Notenmaterial	S 4.700,-

Dazu kommen noch viele kleinere Beträge für Ausflug, Ehrungen, Beiträge an den Landesverband, Benzinvergütungen, Aushilfen, diverse Druckkosten, Investitionen im Probelokal sowie diverse Ausgaben und Portis. Auf Grund dieser Zahlen läßt sich leicht errechnen, welche Summe jedes Jahr aufgebracht werden muß, um die entstehenden Unkosten bezahlen und ein geregeltes Vereinsleben aufrecht erhalten zu können. Wir möchten uns bei der Bevölkerung für die großzügige Spendefreudigkeit bei der Haussammlung sowie bei der Gemeinde Schlins für die finanzielle Unterstützung recht herzlich bedanken.

Elmar Sigmund
Kassier

Vereinsausflug 1990

Einer der Höhepunkte jedes Vereinsjahres ist der Ausflug, bei dem sich jung und alt treffen, um einen Tag gemeinsam zu verbringen. Dieses Jahr pilgerten wir bei etwas lausigem Wetter mit den Österreichischen Bundesbahnen von Schlins nach Bregenz, um dann mit dem Motorboot "Feldkirch" Richtung Meersburg in See zu stechen. Während unseres Aufenthaltes in Meersburg stand der Wettergott aber auf unserer Seite, sodaß wir das altehrwürdige Städtchen am Bodensee "trocken" bewundern konnten. Bei der Rückfahrt von Meersburg erwärmten uns noch einige Sonnenstrahlen, sodaß wir sogar auf Deck sitzen und die Aussicht auf das deutsche Bodenseeufer genießen konnten. Mit dem Zug wurden wir dann wieder nach Schlins befördert, wo wir bei einem gemütlichen Beisammensein im Gasthof Hirschen einen wunderschönen Ausflugstag beendeten.

Gebhard Lutz

Aus unserem Vereinsgeschehen Ausrückungen im Jahre 1990

- 05.Jän. Dreikönigskonzert
- 12.Jän. 70er von Ehrenmitglied Rudi Matt
- 03.März Jahreshauptversammlung in der St.Loy-Stube
- 04.März Funkenabbrennen
- 06.Apr. Ständchen bei Peter Muther
- 11.Apr. 90er von Frau Bösch Angelika
- 18.Apr. Bürgermeisterwahl in Röns
- 20.Apr. Messegestaltung bei der Hochzeit von Peter und Silvia Muther
- 21.Apr. Bürgermeisterwahl in Schlins
- 22.Apr. Erstkommunion in Schlins
- 28.Apr. Tag der Blasmusik
- 29.Apr. Erstkommunion in Röns
- 24.Mai 90er von Frau Kindler Rosalia
- 03.Juni Musikfest in Muntlix
- 14.Juni Fronleichnam
- 16.Juni Hüttenzauber in der Schutzhütte Häsler
- 29.Juni Ehrenmitglied Otto Dörn wird 80 Jahre
- 29.Juli Messe auf der Rönser Alpe (Els)
- 24.Aug. Platzkonzert in der E-Werkstraße
- 31.Aug. 50er von Ehrenmitglied Konrad Jakob
- 03.Sept. Ständchen zur Silberhochzeit von Wolfgang und Marlene Schnetzer
- 08.Sept. Ständchen zur Silberhochzeit von Reinold und Herlinde Walter
- 09.Sept. Kilbi in Röns
- 16.Sept. Frühschoppen beim Vereinsturnier
- 22.Sept. 90er von Herrn Domig Albert
- 23.Sept. Ausflug nach Meersburg
- 29.Sept. Firmenjubiläum von Erne Fittings und 70er von Otto Erne
- 28.Okt. Musikfest in Frastanz
- 04.Nov. Kriegergedenken in Schlins und Röns
- 23.Nov. Namenstagsständchen bei Pfarrer Theo Fritsch
- 07.Dez. Ehrenmitglied Alma Dörn wird 70 Jahre
- 22.Dez. 90er von Frau Dörn Anna

Sandra Lampert
Chronistin



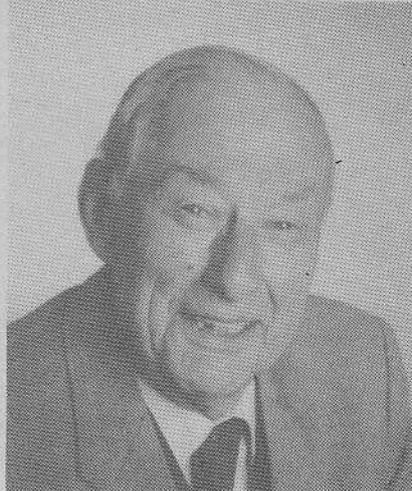
"Jahrgängertreffen" der Schlinser "Neunziger"
(v. links) : Dörn Anna, Kindler Rosalia, Domig Albert, Bösch Angelika



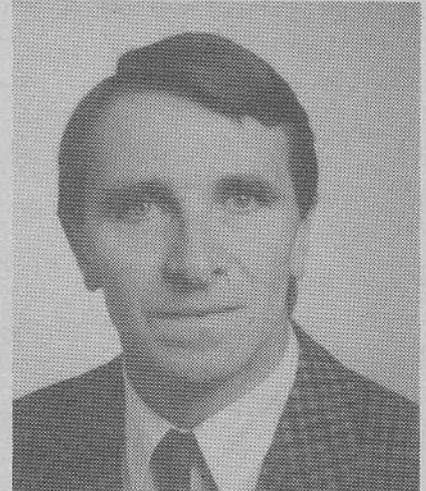
Unsere Jubilare



Unser Ehrenmitglied **Rudolf Matt** feierte am 1. Jänner d. J. seinen „Siebziger“. Mit unserem traditionellen Ständchen wünschten wir ihm noch viele Jahre Glück und Gesundheit.



Im Juli vollendete unser Ehrenmitglied **Otto Dörn** sein 80. Lebensjahr. Unsere musikalische Gratulation zu diesem Anlaß hatte ein feucht-fröhliches „Nachspiel“ - ein zünftiges Zeltfest.



Unserem Ehrenmitglied **Konrad Jakob** brachten wir im August zu seinem „Fünfziger“ unser Geburtstagsständchen mit den besten Glückwünschen.



Wolfgang Schnetzer wurde bei unserer Generalversammlung am 3. März 1990 für seine verdienstvolle 25-jährige Vereinstreue zum Ehrenmitglied ernannt. Bereits im Alter von 12 Jahren begann Wolfgang's musikalische Laufbahn beim Musikverein Frastanz. 1958, in der Gründungsphase der Vorarlberger Militärmusik, wirkte er drei Monate aktiv in diesem Klangkörper mit. Im Jahre 1965 trat Wolfgang als Mitglied unserem Verein bei. Er spielte zunächst das zweite Flügelhorn, dann wechselte er auf die Trompete, wo er es bis zum Solisten brachte. Seit zwei Jahren ist Wolfgang unser 1.Es-Hornist. Beim Dreikönigskonzert 1984 erhielt der Jubilar vom Vorarlberger Blasmusikverband das silberne Ehrenzeichen für 25-jährige verdienstvolle Tätigkeit im Blasmusikwesen.

Im September feierten Wolfgang und seine Frau Marlene ihre Silberhochzeit. Dies war für uns Musikanten ein willkommener Anlaß, ihnen mit unserem traditionellen Ständchen musikalisch unsere Glückwünsche zu überbringen.



Unser aktives Ehrenmitglied **Reinold Walter** konnte ebenfalls im September das Fest der Silberhochzeit feiern. Mit unserem Ständchen machten wir Musikanten Reinold und seiner Frau Herlinde unsere Aufwartung und wünschten ihnen für ihr weiteres Leben Glück, Gesundheit und Gottes Segen.



Alma Dörn, einziges weibliches Ehrenmitglied der Gemeindemusik, konnte am 7. Dezember d.J. bei bester Gesundheit ihren "Siebziger" feiern. Es war dies für uns Musikanten eine sehr willkommene Gelegenheit, um unserer "Musikmama" für die stets großzügige ideelle und materielle Unterstützung den hochverdienten Dank abzustatten. Wir wünschen ihr von Herzen noch viele gesunde und glückliche Lebensjahre.

Manfred Schnetzer